



Datenschutzhinweise gem. Artikel 13 DSGVO für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten im Sozialpsychiatrischen Dienst

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich?

Verantwortliche Stelle ist:

Name: Kreis Steinburg - Der Landrat -
Adresse: Viktoriastr. 16/18, 25524 Itzehoe
Telefon: 04821 / 69 - 0
E-Mail: info@steinburg.de

2. Wer ist meine Ansprechperson bei Fragen zum Datenschutz in der Kreisverwaltung?

Bei Fragen zum Datenschutz und zur Wahrnehmung Ihrer Rechte setzen Sie sich gerne mit den Mitarbeiter*innen des Sozialpsychiatrischen Dienstes (sozialpsychiatrie@steinburg.de) oder unserer behördlichen Datenschutzbeauftragten in Verbindung.

Postadresse: Viktoriastr. 16/18, 25524 Itzehoe
Besuchsadresse: Lindenstr. 61, 25524 Itzehoe
Telefon: 04821 / 69 - 515
E-Mail: datenschutz@steinburg.de

3. Zu welchem Zweck und mit welcher Rechtsgrundlage verarbeiten wir Ihre Daten? Welche Daten verarbeiten wir?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten (Name, Wohnort, Telefonnummer) zum Zwecke der Dokumentation, Terminvereinbarungen und zur Unterstützung bei Anträgen zur medizinischen Rehabilitation.

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten in der Beratungsstelle ist Artikel 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO in Verbindung mit Ihrer Einwilligung.

Der Sozialpsychiatrische Dienst arbeitet auf Grundlage der §§ 33,34 des Gesetzes zur Hilfe und Unterbringung von Menschen mit Hilfebedarf infolge psychischer Störungen für Schleswig-Holstein (PsychHG) in Verbindung mit dem Landesverwaltungsgesetz.

4. An wen geben wir Ihre personenbezogenen Daten weiter?

Grundsätzlich gehört zu der Beratung keine Übermittlung an dritte Stellen. Sofern es im Einzelfall zu Ihrer Unterstützung erforderlich sein sollte, besprechen wir dies mit Ihnen und benötigen dafür Ihre Einwilligung. Denkbar ist eine Übermittlung an die Rentenversicherung, das zuständige Sozialamt, das Jobcenter, die Betreuungsstelle, die Eingliederungshilfe oder an die Krankenkassen. Zu den Aufgaben nach dem PsychHG § 34 gehört gegebenenfalls die Übermittlung der Daten an das Klinikum, die Betreuungsstelle, die rechtlichen Betreuer*innen, die Polizei und das Amtsgericht. Dies geschieht ohne ihre Einwilligung, wenn Gefahr für Leib und Leben besteht.

5. Wo werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet?

Die Datenverarbeitung findet ausschließlich im Inland statt.

6. Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Die Dauer der Aufbewahrung Ihrer Daten nach dem Ende der Sachbearbeitung beträgt zehn Jahre. In Ausnahmefällen bei Maßnahmen (z.B. Unterbringung) nach dem PsychHG auch 30 Jahre. Nach Ablauf der benannten Aufbewahrungsfrist besteht eine Andienungspflicht des Kreises gegenüber dem Kreisarchiv. Ggfs. vernichten wir Ihre Daten im Anschluss datenschutzkonform.

7. Was sind Ihre Rechte als Betroffener der Datenverarbeitung?

Als betroffene Person der Datenverarbeitung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO,
- Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO
- Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO,
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO,
- Recht auf Datenübertragbarkeit aus Art. 20 DSGVO und
- Widerspruchsrecht nach Art. 21 DSGVO.

Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen des LDSG.

8. Widerrufsmöglichkeit Ihrer Einwilligungserklärung

Sie haben Ihre Einwilligung freiwillig erteilt. Diese Einwilligung können Sie jederzeit ohne Angabe von Gründen widerrufen. Ein Widerruf ist jedoch nur für die Zukunft wirksam. Verarbeitungen, die bereits vor dem Widerruf erfolgt sind, bleiben davon unberührt. Den Widerspruch Ihrer Einwilligung richten Sie bitte an die Mitarbeiter*innen des Sozialpsychiatrischen Dienstes (sozialpsychiatrie@steinburg.de).

9. Beschwerderecht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde

Als betroffene Person haben Sie das Recht auf Beschwerde zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten bei der Aufsichtsbehörde. In Schleswig-Holstein ist dies die Landesbeauftragte für Datenschutz im Unabhängigen Landeszentrum für Datenschutz (ULD) in Kiel.

Kontakt: Landesbeauftragte für Datenschutz, Holstenstraße 98 in 24171 Kiel,
Telefon: 0431 988-1200,
E-Mail: mail@datenschutzzentrum.de).

10. Kommunikation per E-Mail

Zu Ihrer Sachbearbeitung und sonstigen Fragen können Sie mit der Kreisverwaltung per E-Mail kommunizieren und auch Dokumente übersenden. Dies geschieht nur mit Ihrer Einwilligung bzw. sofern Sie mit uns den Kontakt per E-Mail aufnehmen. Wir weisen jedoch ausdrücklich darauf hin, dass die Datenübermittlung unverschlüsselt erfolgt. Einen Zugriff durch Dritte auf die Inhalte dieser Kommunikation können wir nicht ausschließen. Alle Mitarbeitenden der Kreisverwaltung sind daher sensibilisiert, den Inhalt von E-Mails möglichst datensparsam zu gestalten.